KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
Ortsgemeinde Schneckenhausen
AGS-Schlüssel: 33510042

Stichtag: 30.09.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 551

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 566

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	284	51,543	267	48,457	551	100
davon Ausländer	12	60	8	40	20	3,63
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	66,667	5	33,333	15	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	6,667
gesamt	**294**	**51,943**	**272**	**48,057**	**566**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,085	15	2,722	32	5,808
10-19 Jahre	28	5,082	20	3,63	48	8,711
20-29 Jahre	26	4,719	20	3,63	46	8,348
30-39 Jahre	31	5,626	25	4,537	56	10,163
40-49 Jahre	32	5,808	27	4,9	59	10,708
50-59 Jahre	52	9,437	62	11,252	114	20,69
60-69 Jahre	63	11,434	56	10,163	119	21,597
70-79 Jahre	19	3,448	26	4,719	45	8,167
80-89 Jahre	15	2,722	13	2,359	28	5,082
90-99 Jahre	1	0,181	3	0,544	4	0,726
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**284**	**51,543**	**267**	**48,457**	**551**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,089	3	0,544	9	1,633
3-5 Jahre	4	0,726	7	1,27	11	1,996
6-15 Jahre	29	5,263	20	3,63	49	8,893
16-17 Jahre	4	0,726	2	0,363	6	1,089
18-20 Jahre	4	0,726	7	1,27	11	1,996
gesamt	**47**	**8,53**	**39**	**7,078**	**86**	**15,608**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,181	2	0,363	3	0,544
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,363	3	0,544	5	0,907
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,181	2	0,363	3	0,544
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,363	0	0	2	0,363
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,363	1	0,181	3	0,544
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,363	1	0,181	3	0,544
gesamt	**10**	**1,815**	**9**	**1,633**	**19**	**3,448**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	79	14,338	94	17,06	173	31,397
römisch-katholisch	122	22,142	124	22,505	246	44,646
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,27	1	0,181	8	1,452
ohne Angabe, gemeinschaftslos	76	13,793	47	8,53	123	22,323
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,181	1	0,181
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**284**	**51,543**	**267**	**48,457**	**551**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	105	19,056	55	9,982	160	29,038
verheiratet	147	26,679	152	27,586	299	54,265
verwitwert	11	1,996	31	5,626	42	7,623
geschieden	19	3,448	25	4,537	44	7,985
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,363	2	0,363	4	0,726
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,363	2	0,363
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**284**	**51,543**	**267**	**48,457**	**551**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.